

Das Klinikum Passau vertraut bei Backup/Recovery auf CommVault Simpana

KLINIKUM Passau

Eingesetzte Lösung

CommVault Simpana
Backup\Recovery



Kundenumgebung

Die IT-Umgebung bei dem Klinikum Passau besteht aus ca. 600 Client-Systemen und ca. 60 Serversystemen mit den Betriebssystemen Novell Netware, Microsoft Windows und Linux.

Die Datenbanken und Applikationen bestehen u.a. aus Oracle RAC, MS SQL und MySQL. In die CommVault Sicherung ist auch die VMware Umgebung integriert. Etwa 32 TB für KIS, RIS/PACS, Datenbanken und File-Services stehen online in einem SAN zur Verfügung. Hierfür wird eine leistungsfähige und sichere Backup/Recovery Lösung benötigt.

Mit CommVault kommt eine zuverlässige und gut skalierbare Lösung mit zentralem, einfachem Management zum Einsatz. Das Backup wird auf Tape gemacht. Hierfür wird eine LTO2 Library mit 90 Slots eingesetzt.

Das Klinikum Passau

Das Klinikum Passau nimmt in der Gesundheitsversorgung Ostbayerns eine zentrale Stellung ein. Es deckt die Grundversorgung für die Stadt Passau und die Schwerpunktversorgung als Versorgungskrankenhaus der Stufe III für die gesamte Region mit mehr als 300.000 Einwohnern ab. Mit seinen 624 Betten verteilt auf 18 Fachabteilungen werden pro Jahr 24.000 Patienten stationär versorgt. Um das Wohl und die Gesundheit der Patienten sorgen sich über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Klinikum Passau ist Onkologisches Zentrum für Ostbayern, Oberzentrum für Hartstrahltherapie, in Kooperation mit der unmittelbar benachbarten Kinderklinik Perinatalzentrum und einziges herzchirurgisches Zentrum Niederbayerns.

Es ist das führende Schwerpunktkrankenhaus der Region, nach modernen Gesichtspunkten eingerichtet und mit der neuesten Medizintechnik ausgestattet. Der Auftrag ist eine umfassende Patientenversorgung auf hohem medizinischem und pflegerischem Niveau. Damit verbunden ist eine große gesellschaftliche und soziale Verantwortung, die hier angenommen wird.

Kundenlösung und Statement

Das Klinikum Passau hat ungefähr 600 Client-Systeme und ca. 60 Serversysteme, teilweise virtualisiert mit VMware ESX, im Einsatz. Die heterogene Landschaft besteht aus den Betriebssystemen Novell Netware, Microsoft Windows und Linux.

Die eingesetzten Datenbanksysteme sind Oracle RAC, MS SQL und MySQL. Des Weiteren ist als zentraler Verzeichnisdienst Novell eDirectory und als Groupware Novell GroupWise im Einsatz. Die SAN-Umgebung beinhaltet eine HP EVA mit ca. 32 TB nutzbarem Speicher für Informationssysteme, Datenbanken, File-Services und Archivsysteme. Die File-Systeme der aufgeführten Betriebssysteme und das eDirectory werden ebenfalls zentral mit CommVault gesichert.

Die Datensicherung wird auf eine Tape Library mit 90 Stellplätzen und 3 LTO-2 Laufwerken geschrieben.



Klinikum Passau

„Wir nutzen CommVault aufgrund seiner Flexibilität, Erweiterbarkeit und Zuverlässigkeit. Die hervorragende Dokumentation und die sehr gute Knowledge Base ist besonders hervorzuheben. Die Installation und Ausbringung der Backup Agents kann sehr schnell und einfach durchgeführt werden. Ein wichtiger Aspekt für uns war auch die Möglichkeit, einzelne Objekte des Novell eDirectories sichern und wiederherstellen zu können.“

Josef Loipersberger, Bereich Informatik, Klinikum Passau